

**Die Bezirksbürgermeisterin****Bezirksvertretung 5 (Nippes)**Geschäftsführung
Herr Rupsch

Telefon: (0221) 221-95313

Fax: (0221) 221-95447

E-Mail: guido.rupsch@stadt-koeln.de

Datum: 03.02.2022

Niederschrift

über die **11. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes** in der Wahlperiode 2020/2025 am Donnerstag, dem 27.01.2022, 17:30 Uhr bis 20:20 Uhr, Bezirksrathaus Nippes, Sitzungssaal

Anwesend waren:**Mitglieder der Bezirksvertretung**

Frau Bezirksbürgermeisterin Dr. Diana Siebert	GRÜNE	
Herr Henning Meier	SPD	ab 18:05 Uhr
Herr Marc André Urmetzer	FDP	
Herr Max Beckhaus	GRÜNE	
Herr Deniz Ertin	GRÜNE	
Herr Robert Spieß	GRÜNE	
Herr Horst Thelen	GRÜNE	
Herr Ulrich Müller	SPD	
Herr Uwe Grunert	SPD	
Frau Lisa Wicharz	SPD	
Herr Christoph Schmitz	CDU	
Frau Kerstin Preuss	CDU	
Herr Markus Frank	DIE LINKE	
Herr Luca Leitterstorf	AfD	ab 17:45 Uhr
Herr Bela Lorenz Schlieper	GUT	
Frau Inga Feuser	KLIMA FREUNDE	

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU	
Frau Bärbel Hölzing	Grüne	
Frau Erika Oedingen	SPD	
Herr Manfred Richter	GRÜNE	Von 17:45 Uhr bis 19:35 Uhr

Verwaltung

Herr Guido Rupsch	02-5
Herr Ralf Mayer	02-5
Herr Hendrik Schwark	61
Herr Metin Ugurlu	66

Seniorenvertreterinnen und Seniorenvertreter

Herr Horst Peters

Presse

Zuschauer

Entschuldigt fehlen:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Sandra Vogel	GRÜNE	entschuldigt
Herr Daniel Hanna	CDU	entschuldigt
Herr Bilgin Duman	DIE PARTEI	entschuldigt

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Bürgermeister Dr. Ralph Elster	CDU	entschuldigt
Frau Jennifer Glashagen	Volt	
Herr Volker Görzel	FDP	
Herr Bürgermeister Dr. Ralf Heinen	SPD	
Herr Michael Hock	Die FRAKTION	
Frau Christiane Jäger	SPD	
Herr Manuel Jeschka	Volt	
Frau Ulrike Kessing	GRÜNE	
Herr Floris Rudolph	GRÜNE	
Herr Ralph Sterck	FDP	
Frau Karina Syndicus	Die FRAKTION	
Herr Michael Weisenstein	DIE LINKE	
Frau Dilan Yazicioglu	GRÜNE	

Die Dringlichkeit des Antrages zu TOP 8.1.9 wird einstimmig anerkannt. Ebenso einstimmig wird die Tagesordnung um die Tagesordnungspunkte 1.3, zu 7.1.2, zu 7.1.4, zu 7.1.8, 7.2.3, 7.2.4, 7.2.5, 8.1.9, zu 9.2.1, zu 9.2.2, 10.2.9 und 10.2.10 erweitert.

Ferner wird einstimmig beschlossen, die Tagesordnungspunkte 9.2.1 und 10.2.5 wegen Sachzusammenhangs gemeinsam und die Tagesordnungspunkte 8.1.9 und 9.2.1 vorgezogen zu behandeln.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

- 1.1 Verkehrsschauen in Nippes
4198/2021

- 1.2 Baustelle der KVB-Zulaufstrecke zur Abstellhalle Weidenpesch
0079/2022
- 1.3 Umweltinformationen bzw. Straßenverkehrsimmissionen
0253/2022
- 2. **Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 3. **Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4. **Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5. **Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6. **Annahme von Schenkungen**
- 7. **Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltensternstraße
- Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 -
AN/0915/2021
 - 7.1.2 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1140/2021

Antwort der Verwaltung
4294/2021
 - 7.1.3 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1276/2021
 - 7.1.4 Zustand der Wasch- und Duschräume der Turnhalle der GGS Halfengasse
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2234/2021

Antwort der Verwaltung
0112/2022

- 7.1.5 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Mühlenhofs, Wirtgasse 2, Longerich
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2225/2021

- 7.1.6 Vogelschutzstreifen in Longerich
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2333/2021

Antwort der Verwaltung
4271/2021

- 7.1.7 Gehwegreinigung
- Anfrage von GUT zur Sitzung am 02.12.2021 -
AN/2559/2021

Antwort der Verwaltung
4268/2021

- 7.1.8 Friedhof Longerich: Sanierung der Toiletten
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 02.12.2021 -
AN/2560/2021

Antwort der Verwaltung
4309/2021

7.2 Neue Anfragen

- 7.2.1 Weg vor der Niehler Straße 242 bis 248
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0026/2022

- 7.2.2 Bewohnerparken Longerich Graseggerstraße
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.02.2022 -
AN/0096/2022

- 7.2.3 Baumfällungen und Pflanzungen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Grünen und Klima Freunden zur Sitzung am
27.01.22 -
AN/0164/2022

- 7.2.4 Carsharingplätze im Stadtbezirk Nippes und speziell in der Nibelungensiedlung in Mauenheim
- Gemeinsame Anfrage von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden

zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0165/2022

7.2.5 Beleuchtung eines Verbindungsweges in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 27.01.22 -
AN/0172/2022

8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.1.1 Fußgängerüberweg Escher Straße, Bilderstöckchen, Höhe Shell-Tankstelle
- Antrag der CDU -
AN/2417/2021

8.1.2 Kiss and Ride-Parkfläche am Wilensteinweg in Bilderstöckchen
- Antrag der CDU -
AN/2418/2021

8.1.3 Bewohnerparkplätze Gellertstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0087/2022

8.1.4 Verkehrssicherheit Barbarastraße/Goldfußstraße
- Antrag der SPD -
AN/0093/2022

8.1.5 Einrichtung von Wasserspielplätzen im Bezirk
- Gemeinsamer Antrag von FDP und Klima Freunden -
AN/0064/2022

8.1.6 Escher Straße: Gefährdungen vermeiden, Radfahrende schützen
- Antrag der SPD -
AN/0094/2022

8.1.7 Sanierung der GGS an der Steinberger Straße
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und Klima Freunden -
AN/0083/2022

8.1.8 Verkehrssicherheit Treppenaufgang S-Bahn-Haltestelle Geldernstraße Richtung Ausbesserungswerk
- Antrag der SPD -
AN/0090/2022

- 8.1.9 Longericher Hauptstraße: Zweistufen-Regelung, Zebrastreifen und Wegfall von weiteren zwei Parkplätzen auf der Nordseite
- Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/0230/2022
- 8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 8.2.1 Wiedereinsetzung der Stadtserviceteams – als „schnelle Eingreifgruppen“ bekannte Aufräumeinheiten – im öffentlichen Raum
- Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/0084/2022
- 9. Verwaltungsvorlagen**
- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Kölner Flüchtlingsrat e.V.
0078/2022
- 9.1.2 Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen
4138/2021
- 9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die OT Take Five
0118/2022
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 9.2.1 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes
Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen,
-Weidenpesch und -Longerich"
Hier: Anhörung der Bezirksvertretung BV 5 zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur 234. Änderung des Flächennutzungsplans
3352/2021
234. Änderung des Flächennutzungsplans im Stadtbezirk 5
- Gemeinsamer Zusatzantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden -
AN/0226/2022

9.2.2 Stellplatzsatzung für Köln
3388/2021

Stellplatzsatzung für Köln
- Änderungsantrag der FRAKTION -
AN/0144/2022

9.2.3 Schulrechtliche Erweiterung der Inklusiven Offenen Ganztagschule Kretzer-
straße, GGS Kretzerstraße 5-7, 50733 Köln-Nippes von zwei auf drei Züge
zum Schuljahr 2023/24 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW
4156/2021

9.2.4 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger*innen-
und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“
4270/2021

9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff
4350/2021

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens
4113/2021

10.2.2 Geschwindigkeitskontrollen Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße, Ses-
sion Nr. 3619/2021
0018/2022

10.2.3 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2021/22, hier: Stadtbezirk Nippes
4132/2021

10.2.4 Wasserspielplätze im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsamer Antrag von FDP
und Klima-Freunden - AN/1244/2021
3746/2021

10.2.5 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-
Nippes
Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und
Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-
Bilderstöckchen,
-Weidenpesch und -Longerich
Hier: Mitteilung über die Offenlage
3361/2021

- 10.2.6 Stellungnahme zum Beschluss des Antrags AN/2223/2021 TOP 8.1.6 aus der Niederschrift der 9. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 04.11.2021
4084/2021
- 10.2.7 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26
4422/2021
- 10.2.8 Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 02.12.2021 zur Einrichtung eines Familiengrundschulzentrums im Stadtbezirk Nippes
0028/2022
- 10.2.9 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement
Hier: mündl. Nachfrage von Herrn Ertin in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 04.11.2021, TOP 10.2.1
4219/2021
- 10.2.10 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen für den Knotenpunkt Boltensternstraße/Barbarastraße, Riehl
0168/2022

II. Nichtöffentlicher Teil

11. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 11.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue Anfragen

12. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13. Verwaltungsvorlagen

- 13.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

13.1.1 Vermietung einer Teilfläche des Umkleidehauses auf der Bezirkssportanlage
Scheibenstraße
2747/2021

13.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der
Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14. Mitteilungen

14.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

14.2 Mitteilungen der Verwaltung

I. Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

1.1 Verkehrsschauen in Nippes 4198/2021

Es liegt noch keine Antwort vor.

1.2 Baustelle der KVB-Zulaufstrecke zur Abstellhalle Weidenpesch 0079/2022

Es liegt noch keine Antwort vor.

1.3 Umweltinformationen bzw. Straßenverkehrsimmissionen 0253/2022

Es liegt noch keine Antwort vor.

2. Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

3. Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

4. Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

5. Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsrates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

6. Annahme von Schenkungen

7. Anfragen gemäß §§ 4 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.1.1 Errichtung einer Quartiersgarage auf dem Parkplatz an der Kleingartenanlage Boltens Sternstraße - Anfrage der SPD zur Sitzung der BV Nippes am 29.04.2021 - AN/0915/2021

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Müller verweist darauf, dass nach den Vorschriften der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen Anfragen im Regelfall zur Sitzung zu beantworten sind und nur in begründeten Ausnahmefällen eine Beantwortung in der darauf folgenden Sitzung erfolgt. Diese Anfrage sei bereits zur Sitzung am 29.04.2021 gestellt und innerhalb eines Dreivierteljahres nicht beantwortet worden. Er rügt das Verhalten der Verwaltung und bittet, den Vorgang der Oberbürgermeisterin vorzulegen. Auch fordert er eine sofortige Beantwortung.

**7.1.2 Bedarf an Quartiersgaragen im Stadtbezirk Nippes
- Anfrage der FDP zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1140/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.3 Verkehrsberuhigter Bereich (Spielstraße) Rudolf-Sohm-Straße
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 17.06.2021 -
AN/1276/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

Herr Meier verweist darauf, dass nach den Vorschriften der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen Anfragen im Regelfall zur Sitzung zu beantworten sind und nur in begründeten Ausnahmefällen eine Beantwortung in der darauf folgenden Sitzung erfolgt. Diese Anfrage sei bereits zur Sitzung am 17.06.2021 gestellt und innerhalb eines von mehr als einem halben Jahr nicht beantwortet worden. Er rügt das Verhalten der Verwaltung und bittet, den Vorgang der Oberbürgermeisterin vorzulegen. Auch fordert er eine sofortige Beantwortung.

**7.1.4 Zustand der Wasch- und Duschräume der Turnhalle der GGS Halfengasse
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2234/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.5 Verfall und Verwahrlosung des denkmalgeschützten ehemaligen Mühlenhofs, Wirtgasse 2, Longerich
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2225/2021**

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

**7.1.6 Vogelschutzstreifen in Longerich
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 04.11.2021 -
AN/2333/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.7 Gehwegreinigung
- Anfrage von GUT zur Sitzung am 02.12.2021 -
AN/2559/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.1.8 Friedhof Longerich: Sanierung der Toiletten
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 02.12.2021 -
AN/2560/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

7.2.1 Weg vor der Niehler Straße 242 bis 248
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0026/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.2 Bewohnerparken Longerich Graseggerstraße
- Anfrage der Grünen zur Sitzung am 27.02.2022 -
AN/0096/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.3 Baumfällungen und Pflanzungen im Stadtbezirk Nippes
- Gemeinsame Anfrage von Grünen und Klima Freunden zur Sitzung am
27.01.22 -
AN/0164/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.4 Carsharingplätze im Stadtbezirk Nippes und speziell in der Nibelungen-
siedlung in Mauenheim
- Gemeinsame Anfrage von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima
Freunden zur Sitzung am 27.01.2022 -
AN/0165/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

7.2.5 Beleuchtung eines Verbindungsweges in Niehl
- Anfrage der SPD zur Sitzung am 27.01.22 -
AN/0172/2022

Es liegt noch keine Antwort der Verwaltung vor.

8. Anträge gemäß §§ 3 und 38 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.1.1 Fußgängerüberweg Escher Straße, Bilderstöckchen, Höhe Shell-Tankstelle
- Antrag der CDU -
AN/2417/2021**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt einen Fußgängerüberweg auf der Escher Straße, Höhe Shell-Tankstelle zu errichten.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.2 Kiss and Ride-Parkfläche am Wilensteinweg in Bilderstöckchen
- Antrag der CDU -
AN/2418/2021**

Der Antrag wird von Herrn Schmitz begründet und in einen Prüfantrag umformuliert.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beauftragt die Verwaltung, die Errichtung einer "Kiss and Ride"-Parkfläche im Bereich Wilensteinweg/Ebernburgweg in Bilderstöckchen, und somit in der mittelbarer Nähe der Grundschulen Alzeierstraße, zu prüfen.

Die Kiss and Ride-Fläche soll dann fortan von 7 bis 17 Uhr nur für diesen Zweck genutzt werden dürfen. Eltern dürfen dort nur kurz halten und nicht parken. Eine entsprechende Beschilderung, sowie Bodenmarkierung möge ebenfalls angebracht werden.

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Frau Feuser einstimmig beschlossen.

**8.1.3 Bewohnerparkplätze Gellertstraße
- Antrag der Grünen -
AN/0087/2022**

Der Antrag wird von Herrn Thelen damit begründet, dass die am 17.06.2021 beschlossenen Maßnahmen zu einem Wegfall der Bewohnerparkplätze auf der nördlichen Seite der Gellerstraße führen würden, weil die dortigen Bewohnerparkplätze die Mindestbreite der Barrierefreiheit nicht einhalten.

Herr Meier fragt nach, woher die Antragsteller die Kenntnis haben, dass die Parkplätze wegfallen werden. Ferner sieht er für die Anwohner keinen Nährwert.

Herr Schmitz gibt zu bedenken, dass in jeder Parkzone freie Parkplätze vorhanden sein müssten und sieht nicht, wo diese entstehen könnten.

Herr Thelen ist der Ansicht, dass das Recht auf freie Fußwege ein höherwertiges Gut sei als das Recht auf Parken. Es sei ein wichtiges Symbol für die Verkehrswende.

Herr Meier sieht seine Frage noch nicht beantwortet. Er erkennt ferner die Probleme für Fußgänger und habe seinerzeit angeboten, gemeinsam Lösungen zu erarbeiten. Dem habe sich das Mehrheitsbündnis verschlossen.

Herr Beckhaus erläutert, dass Besucher kostenpflichtig auf den Bewohnerparkplätzen parken könnten.

Beschluss:

Die ca. 25 derzeit kostenlosen öffentlichen Parkplätze auf der linken Seite (Südseite) der Gellertstraße werden zwischen Eichstraße und Neusser Straße in Bewohnerparkplätze umgewandelt. Es gelten die dort üblichen Zeiten.

Dies soll im Zuge der Umsetzung des Beschlusses zur Barrierefreiheit in der Gellert- und der Eichstraße aus der Sitzung vom 17.06.2021 geschehen.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

**8.1.4 Verkehrssicherheit Barbarastraße/Goldfußstraße
- Antrag der SPD -
AN/0093/2022**

Der Antrag wird von Herrn Grunert begründet.

Herr Müller erweitert den Antrag dahingehend, dass die Sicherheit von Fußgängern und Radfahrern auch auf andere Weise sichergestellt werden kann, weil im Rahmen der anschließenden Diskussion Bedenken dahingehend geäußert wurden, dass Spiegel möglicherweise rechtlich nicht möglich seien oder aber von der Verwaltung aus anderen Gründen nicht aufgestellt würden.

Herr Urmetzer bittet, den Antrag um die Ausfahrt aus der Ehrenburgstraße zu erweitern. Die Antragsteller nehmen diese Anregung auf.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, an den Ausfahrten aus der Naumannsiedlung über die Goldfußstraße und die Ehrenbergstraße auf die Barbarastraße zur Erhöhung der Verkehrssicherheit einen Spiegel anzubringen oder auf andere Weise die Sicherheit von zu Fuß Gehenden und Radfahrenden zu erhöhen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.5 Einrichtung von Wasserspielplätzen im Bezirk
- Gemeinsamer Antrag von FDP und Klima Freunden -
AN/0064/2022**

Der Antrag wird von Frau Feuser begründet und nach Diskussion erweitert.

Beschluss:

Die BV Nippes beauftragt die Verwaltung, in der Priorität der genannten Reihenfolge an folgenden Standorten Wasserspielplätze einzurichten bzw. zu erneuern/erweitern:

1. Spielplatz Geldernstraße in Bilderstöckchen
2. Spielplatz Bielefelder Straße in Longerich
3. Spielplatz Nippeser Tälchen in Nippes

Die Gestaltung der neuen Spielplätze muss unbedingt naturnah, klimaresilient (u.a. mit vielen Bäumen), ressourcenschonend und barrierefrei sein. Wenn möglich/nötig, sollte zudem mindestens ein Spielgerät rollstuhlgerecht sein. Eine Versiegelung (z.B. mit Kunststoffen wie im Grüngürtel) muss aber vermieden werden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

**8.1.6 Escher Straße: Gefährdungen vermeiden, Radfahrende schützen
- Antrag der SPD -
AN/0094/2022**

Der Antrag wird von Herrn Müller begründet.

Beschluss:

Die Verwaltung wird aufgefordert, auf der nord-östlichen Seite der Escher Str. zwischen Liebigstraße und Geldernstraße geeignete Maßnahmen zu ergreifen, die die Gefahren für die Verkehrsteilnehmenden, insbesondere die Radfahrenden, deutlich reduzieren.

Hierzu sind folgende Maßnahmen in Betracht zu ziehen:

1. Die Installierung von Leitborden/Schutzborden auf dem Fußweg gegenüber der Bäckerei Wiens, um das Parken von Autos zu verhindern. Solche Leitborde/Schuttborde finden sich derzeit z. B. am Auenweg in Köln-Mülheim in Höhe der Zoobrücke.
2. Die Auftragung von „Piktogrammketten“ als sogenannte „Sharrows“ (Sinnbild Radverkehr mit doppeltem Winkelpfeil), um dem Autoverkehr den Fahrradgegenverkehr zu verdeutlichen.
3. Aufstellung des Verkehrszeichens 277.1 an der Kreuzung Geldernstraße/Escher Straße

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die AfD beschlossen.

**8.1.7 Sanierung der GGS an der Steinberger Straße
- Gemeinsamer Antrag von Grünen und Klima Freunden -
AN/0083/2022**

Der Tagesordnungspunkt wird auf Antrag der SPD vertagt.

8.1.8 Verkehrssicherheit Treppenaufgang S-Bahn-Haltestelle Geldernstraße Richtung Ausbesserungswerk - Antrag der SPD - AN/0090/2022

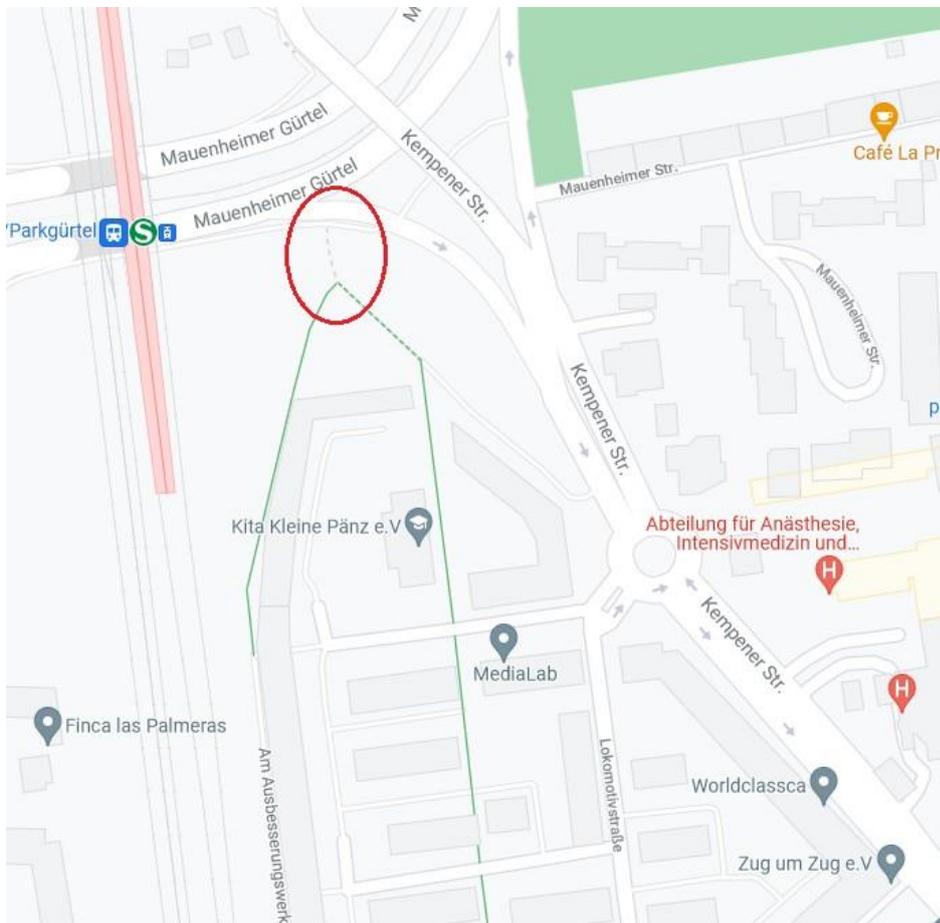
Der Antrag wird von Herrn Meier begründet.

Herrn Urmetzer ist nicht klar, in wessen Eigentum die Treppe steht. Er bittet die Verwaltung, die Eigentumsverhältnisse an der Haltestelle Geldernstraße/Parkgürtel darzulegen.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes bittet die Verwaltung:

1. Sofortmaßnahmen am Treppenaufgang, vom S-Bahnhof Geldernstraße kommend in Richtung "Am Ausbesserungswerk" (s. Kartenmarkierung) zu ergreifen, um die Verkehrssicherheit sicherzustellen.
2. Insbesondere die Beleuchtungssituation ist unmittelbar zu verbessern. Die Zuwegung ist insgesamt abzusichern und eine ausreichende Beleuchtung ist vorzunehmen.
3. Sollte es sich bei dem benannten Weg um einen Privatweg handeln, wird die Verwaltung gebeten, kurzfristig den Eigentümer zu kontaktieren und dort auf die Verkehrssicherungspflichten hinzuwirken.
- 4.



Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

8.1.9 Longericher Hauptstraße: Zweistufen-Regelung, Zebrastreifen und Wegfall von weiteren zwei Parkplätzen auf der Nordseite - Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden - AN/0230/2022

Herr Ugurlu stellt die Planungsvarianten 3a und 3b zur Umgestaltung der Longericher Hauptstraße vor, die sich inhaltlich nur dadurch unterscheiden, ob es bei dem eingeschränkten Halteverbot bleibt oder aber ein absolutes Halteverbot realisiert wird.

Frau Bezirksbürgermeisterin Siebert führt aus, dass die Antragsteller noch keine Entscheidung darüber treffen möchten, ob die Variante 3a oder 3b realisiert wird oder ob und wie wegfallende Parkplätze ggf. kompensiert werden können. Hierüber soll zu einem späteren Zeitpunkt entschieden werden, denn der vorliegende Antrag diene insbesondere der Beschleunigung des Verfahrens und führe dazu, dass mit der Umgestaltung der Longericher Hauptstraße zeitnah begonnen werden könne.

Gleiches gilt für das strittige Thema, ob auf der südlichen Seite der Longericher Hauptstraße ein absolutes Halteverbot eingerichtet wird, ob es bei dem jetzigen eingeschränkten Halteverbot bleibt und ob ggf. verkehrsberuhigende Maßnahmen in Form von seitlichen Einengungen oder einer Verbreiterung des Gehwegs notwendig sind.

Herr Müller stellt den mündlichen Änderungsantrag, dass Punkt 3 gestrichen wird, da er aus planerischer Sicht ausdrücklich nicht notwendig sei. Frau Siebert entgegnet dem, dass sich die diesbezügliche Aussage von Herrn Ugurlu auf die ursprüngliche Planung, die einen Zebrastreifen östlich der Kita vorsehe, betreffe.

Der Änderungsantrag wird bei Nichtbeteiligung der AfD mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD und CDU abgelehnt.

Auf Wunsch von Herrn Schmitz wird sodann über die einzelnen Punkte des Antrages wie folgt getrennt abgestimmt:

Punkt 1: Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

Punkt 2: Mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

Punkt 3: Mehrheitlich gegen die Stimmen von SPD, CDU und AfD beschlossen.

Punkt 4: Einstimmig beschlossen.

Anschließend wird über den Gesamtantrag abgestimmt und es ergeht folgender

Beschluss:

1. Damit die Bauarbeiten zur Umgestaltung der Longericher Hauptstraße sofort begonnen werden können, soll zuerst die Bushaltestelle auf der Nordseite von dem derzeitigen Halteplatz auf den von der Bezirksvertretung beschlossenen neuen Halteplatz auf derselben Straße an die Südseite des Kriegerplatzes verlegt und dazu wie beschlossen der Bürgersteig verbreitert werden. Denn von dieser Maßnahme hängen die meisten anderen ab – einschließlich der dringend nötigen Errichtung eines Zebrastreifens in der Nähe der KiTa an der Longericher Hauptstraße 73-75.

2. Der Zebrastreifen wird zwischen den Häusern direkt westlich der Eingangstür zur Kita an der Longericher Hauptstraße 73-75 und Hausnummer 70 (Reisebüro) errichtet.
3. Um dies zu ermöglichen und um mehr Außengastronomiefläche herzustellen, entfallen die Kfz-Stellplätze vor den Häusern 70, 72 und 74/76, also auch die beiden im Beschluss der Bezirksvertretung (Sitzung 2.12.2021 TOP 9.1.14 3987/2021) beschlossenen 2 Stellplätze.
4. Darüber, ob die Bezirksvertretung die ursprüngliche Varianten 3a oder 3b (Sitzung 2.12.2021 TOP 9.1.14 3987/2021) beschließt, wird in einer späteren Sitzung beraten.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die AfD beschlossen.

8.2 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.2.1 Wiedereinsetzung der Stadtserviceteams – als „schnelle Eingreifgruppen“ bekannte Aufräumeinheiten – im öffentlichen Raum - Gemeinsamer Antrag von Grünen, Linken, FDP, GUT und Klima Freunden - AN/0084/2022

Frau Bezirksbürgermeisterin Siebert begründet den Antrag damit, dass sich bei den Bürgerämtern und den Mitgliedern der Bezirksvertretungen zunehmend darüber beschwert werde, dass nach Bau- und Wartungsarbeiten im öffentlichen Raum Verkehrsschildern Absperrungen, Barken und dergleichen nach Beendigung der jeweiligen Maßnahmen nicht entfernt und solche Prozesse teilweise monatelang dauern würden.

Anschließend wird diskutiert, ob die im Antrag vorgeschlagene Struktur auch unter Berücksichtigung des Verursacherprinzips notwendig und sinnvoll sei und wie die Stadtserviceteams organisatorisch sinnvoll eingebunden werden können.

Positiv wird gesehen, dass die Themen Sicherheit und Sauberkeit zu Recht wieder in den Fokus gerückt werden.

Beschluss:

Der Ausschuss Allgemeine Verwaltung und Recht möge beschließen: die Verwaltung richtet die als „schnelle Eingreifgruppe“ bekannten Stadtserviceteams (Aufräumeinheiten) wieder ein.

Dabei wird sie je drei Stellen in jeweils zu drei Stadtbezirken zusammen gefassten Einheiten einrichten.

Organisatorisch sollen diese drei Einheiten bei den Bürgerämtern angesiedelt werden.

Jedes Stadtserviceteam soll über einen Elektrotransporter und Arbeitsmittel für schnelle Aufräumarbeiten verfügen.

Abstimmungsergebnis:

Bei Nichtteilnahme von Herrn Müller und der FDP und Enthaltung der SPD mehrheitlich gegen die Stimme der AfD beschlossen.

9. Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.1.1 Vergabe bezirksorientierter Mittel an den Kölner Flüchtlingsrat e.V. 0078/2022

Der Tagesordnungspunkt wird vertagt.

9.1.2 Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen 4138/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beschließt die von der Verwaltung vorgeschlagenen Standorte für Papierkörbe mit Pendelklappen in Grünanlagen.

Die Bezirksvertretung schlägt der Verwaltung in der Sitzung am 10.03.2022 andere Standorte vor.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.1.3 Vergabe bezirksorientierter Mittel an die OT Take Five 0118/2022

Herr Beckhaus schlägt vor, einen Zuschuss in Höhe von 2.000 EUR zu gewähren. Es sei nicht einzusehen, warum eine so teure Küche angeschafft werde.

Herr Schmitz verweist darauf, dass ein Jugendtreff eine qualitativ hochwertige Küche benötige und die Küche nicht außergewöhnlich teuer sei. Er möchte ebenso wie Frau Wicharz die volle Summe gewähren.

Dieser Vorschlag wird mehrheitlich gegen die Stimmen von Grünen, Linken, FDP, GUT, Klima Freuden und AfD abgelehnt.

Anschließend ergeht folgender

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Nippes beschließt, der OT Take Five zur Anschaffung einer neuen Küche einen Zuschuss aus bezirksorientierten Mitteln in Höhe von 2.000,- EUR zu gewähren.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes

Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und -Longerich"

**hier: Anhörung der Bezirksvertretung BV 5 zu den Ergebnissen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung, Beschluss über die Vorgaben zur 234. Änderung des Flächennutzungsplans
3352/2021**

Die Vorlage wird von Herrn Schwark erläutert.

Um die Offenlage nicht zu verzögern, ziehen Grüne, Linke, FDP, GUT und Klima Freunde Ihren Zusatzantrag zurück und stellen ggf. zur nächsten Sitzung einen eigenständigen Antrag.

Frau Wicharz fragt nach, wie es zu den unterschiedlichen Angaben bezüglich der Anzahl der geplanten Wohneinheiten kommt. Herr Schwark sagt eine schriftliche Beantwortung zur nächsten Sitzung zu.

Anschließend empfiehlt die Bezirksvertretung dem Stadtentwicklungsausschuss wie folgt zu beschließen:

„Der Stadtentwicklungsausschuss nimmt das Ergebnis der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) für die 234. Änderung des Flächennutzungsplans zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung, das Ergebnis im weiteren Verfahren gemäß der Stellungnahme der Verwaltung (Anlage 2) zu berücksichtigen.“

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.-

**9.2.2 Stellplatzsatzung für Köln
3388/2021**

Der Änderungsantrag der FRAKTION wird zur Kenntnis genommen.

Herr Urmetzer möchte der Vorlage nicht zustimmen, weil die Chance vertan werde, Parkplätze vom öffentlichen Straßenland auf Privatgrundstücke zu verlagern.

Herr Beckhaus möchte trotz vieler Kritikpunkte zustimmen. Begrüßenswert sei aus seiner Sicht der Fortschritt bei den Vorgaben zu Fahrradabstellanlagen.

Herr Frank möchte aus verschiedensten Gründen nicht zustimmen.

Für Herrn Leitterstorf geht es bei der Verwaltungsvorlage nur um die konsequente Verdrängung von Parkraum. Er lehnt die Vorlage daher ab.

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat der Stadt Köln beschließt die „Satzung über die Herstellung von Stellplätzen für Kraftfahrzeuge und Fahrradabstellplätzen sowie die Erhebung von Ablösebeträgen“ (Anlage 2) nach §§ 48 Absatz 3 und 89 Absatz 1 Nr. 4 der Bauordnung für das

Land Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) einzuarbeiten und die so geänderte Satzung ortsüblich bekannt zu machen.“

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich gegen die Stimmen von CDU, Linken, FDP und AfD beschlossen.

9.2.3 Schulrechtliche Erweiterung der Inklusiven Offenen Ganztagsschule Kretzerstraße, GGS Kretzerstraße 5-7, 50733 Köln-Nippes von zwei auf drei Züge zum Schuljahr 2023/24 gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW 4156/2021

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

1. Der Rat der Stadt Köln beschließt, die Zügigkeit der Inklusiven Offenen Ganztagsschule (IOGS) Kretzerstraße, GGS Kretzerstraße 5-7, 50733 Köln-Nippes gemäß § 81 Abs. 2 Schulgesetz NRW zum Schuljahr 2023/24 von 2 auf 3 Züge auszubauen.
2. Der Rat beauftragt die Verwaltung, bei der Bezirksregierung Köln umgehend nach Beschlussfassung die Anträge gemäß § 81 Abs. 3 Schulgesetz Nordrhein-Westfalen zur Genehmigung der Zügigkeitsänderung zu stellen.
3. Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung, bei der Ausführung des Beschlusses die sofortige Vollziehung gem. § 80 Abs. 2 Ziff. 4 VwGO (besonderes öffentliches Interesse) anzuordnen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.4 Weiterentwicklung des Programms „Lebenswerte Veedel – bürger*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit in Köln“ 4270/2021

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Rat wie folgt zu beschließen:

„Der Rat nimmt das Handbuch „Bürger*innen- und Sozialraumorientierung in Köln“ zur Kenntnis und beschließt dieses als neue Handlungsgrundlage für eine einwohner*innen- und sozialraumorientierte Zusammenarbeit der Verwaltung mit den Trägern der Sozialraumkoordination im Rahmen des gleichlautenden Programms. „

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig beschlossen.

9.2.5 Förderprogramm "Dritte Orte" - 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff 4350/2021

Die Bezirksvertretung Nippes nimmt die Vorlage der Verwaltung zur Kenntnis und empfiehlt dem Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren wie folgt zu beschließen:

„Der Ausschuss Soziales, Seniorinnen und Senioren beschließt auf der Grundlage des vom Rat am 06.05.2021 beschlossenen Förderprogramms (Vorlagen-Nr. 0022/2021) die Förderung der in der beiliegenden Anlage aufgelisteten eingetragenen Vereine aus dem Kölner Stadtgebiet wie folgt:

Förderzeitraum 01.01. – 31.12.2022:

Projekt – und Baukostenzuschüsse bis zu maximal 17.500 Euro

Förderzeitraum 01.01.2022 – 31.12.2024:

Institutionelle Förderungen bis zu jährlich maximal 310.380 Euro

In den Jahren 2022 bis 2024 stehen jährlich Mittel in Höhe von insgesamt 800.000 Euro im Teilergebnisplan 0507- Betrieb, Unterhaltung und Förderung von Bürgerhäusern und -zentren in der Teilplanzeile 15, Transferaufwendungen, Förderung von Begegnungsinitiativen im Sinne des Förderprogramms „Dritte Orte“, zur Verfügung; für die Jahre 2023 und 2024 unter dem Vorbehalt des Inkrafttretens der Haushalts-satzungen 2023ff.

Mit der 1. Genehmigung für die Förderphase 2022ff werden anteilig Mittel in Höhe von 327.880 Euro verwendet. Für die Vergabe der verbleibenden Fördermittel werden entsprechend der Antragslage weitere Vorlagen bis zur maximalen Höhe der Fördermittel von 800.000 Euro zur Entscheidung vorgelegt.“

Abstimmungsergebnis:

Bei Enthaltung von Klima Freunden und AfD einstimmig beschlossen.

10. Mitteilungen

10.1 Mitteilungen der Bezirksbürgermeisterin

Herr Mayer berichtet auf Wunsch der Bezirksbürgermeisterin, dass es im Nachgang der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 3. Dezember 2022 Irritationen hinsichtlich des aktuellen Fällantrags und Unmut über den Verlauf eines Ortstermins der Verwaltung mit Vertreter*innen der Bürgerinitiative „Natur für Nippes“ gegeben habe.

Die Fachverwaltung habe ihm versichert, dass der aktuelle Fällantrag zum Berufskolleg Niehler Kirchweg dem Ergebnis des Ortstermins am 02.09.2021 und somit dem Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 3. Dezember 2021 entspricht. Allerdings sei die Verwaltung im Unterschied zur Bürgerinitiative davon ausgegangen, dass eine erneute Vorlage in der BV nicht notwendig sei, da der überarbeitete und aktualisierte Fällantrag sowohl dem Ergebnis des OT am 02.09.2021 wie auch dem Beschluss der BV am 3.12.2021 voll umfänglich entspricht. Vor diesem Hintergrund ist dieser Fällantrag der Bezirksvertretung Nippes nicht erneut vorgelegt worden. Anders verhalte es sich bei dem Fällantrag für die Realschule am Niehler Kirchweg. Dieser werde auf Grundlage der Ergebnisse des Ortstermins am 02.09.2022 überarbeitet und der Bezirksvertretung Nippes – wie auch in der Niederschrift zur Sitzung am 3. Dezember 2021 vermerkt - zur Beschlussfassung vorgelegt.

Im Nachgang zur Dezembersitzung der Bezirksvertretung Nippes fand am 9. Dezember 2022 ein Ortstermin der Verwaltung mit Vertreter*innen der Bürgerinitiative „Natur für Nippes“ statt, um die Umpflanzungen von 11 Bäumen zu besprechen. Hier habe es in der Bürgerinitiative u.a. Unmut über eine „fehlende Expertise und einen fehlenden Pflanzplan für Kompensationspflanzungen gegeben.“ Herr Mayer stellt dar, dass an dem Ortstermin zwei Kollegen des Amtes für Landschaftspflege und Grünflächen teilgenommen haben. Zudem werde auch ein Pflanzplan erstellt.

Abschließend teilt Herr Mayer mit, dass die Fachverwaltung eine Mitteilung über die Ergebnisse des Ortstermins mit der Bürgerinitiative am 9. Dezember 2022 in Arbeit habe und Mitte Januar 2022 die Standorte für die Umpflanzungen durch das Amt für Landschaftspflege und Grünflächen festgelegt worden sind.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung

10.2.1 Regionalplan-Überarbeitung: Information zum Stand des Verfahrens 4113/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Geschwindigkeitskontrollen Ecke Jesuitengasse und Pallenbergstraße, Session Nr. 3619/2021 0018/2022

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Bewirtschaftung des städtischen Waldes 2021/22, hier: Stadtbezirk Nippes 4132/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.4 Wasserspielplätze im Stadtbezirk Nippes - Gemeinsamer Antrag von FDP und Klima-Freunden - AN/1244/2021 3746/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.5 234. Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) im Stadtbezirk 5, Köln-Nippes Arbeitstitel: "Quartiersentwicklung Simonskaul in Köln-Weidenpesch und Aufhebung der Verlängerung der Äußeren Kanalstraße in Köln-Bilderstöckchen, -Weidenpesch und -Longerich Hier: Mitteilung über die Offenlage 3361/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.6 Stellungnahme zum Beschluss des Antrags AN/2223/2021 TOP 8.1.6 aus der Niederschrift der 9. Sitzung der Bezirksvertretung Nippes vom 04.11.2021
4084/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.7 Bündelungsgymnasien in Köln in den Schuljahren 2023/24 bis 2025/26
4422/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.8 Stellungnahme zum Beschluss der Bezirksvertretung Nippes vom 02.12.2021 zur Einrichtung eines Familiengrundschulzentrums im Stadtbezirk Nippes
0028/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

Die Bezirksvertretung hält gleichzeitig an ihrem Beschluss fest und äußert die Erwartung, dass das nächste Grundschulzentrum in Bilderstöckchen angesiedelt wird.

**10.2.9 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement
Hier: mündl. Nachfrage von Herrn Ertin in der Sitzung der Bezirksvertretung Nippes am 04.11.2021, TOP 10.2.1
4219/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

**10.2.10 Erhöhung der Verkehrssicherheit durch kombinierte Rotlicht- und Geschwindigkeitsüberwachungsanlagen für den Knotenpunkt Boltensternstraße/Barbarastraße, Riehl
0168/2022**

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.